

BauderPIR T Gefälle

Verlegeanleitung



Verlegeanleitung

BauderPIR T Gefälle

BauderPIR T Gefälledämmplatten (1200x800 mm) können prinzipiell in allen nicht belüfteten Dachsystemaufbauten eingebaut werden. Der Schichtenaufbau richtet sich nach den bauphysikalischen und technischen Vorgaben der Planung.

Empfohlener Schichtenaufbau für ein Nacktdach auf Beton:

- 1 Haftgrund: **Bauder Burkolit-CH**
- 2 Dampfsperre: **BauderTHERM DS2**
- 3 Wärmedämmschicht: **BauderPIR T**
- 4 Erste Lage der Abdichtung und Dampfdruckausgleichsschicht: **BauderTHERM UL 50**
- 5 Oberlage der Abdichtung: **BauderKARAT**

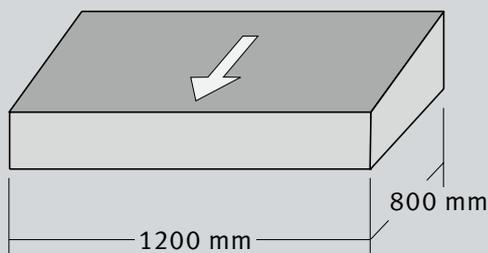
Verklebung der Dämmplatten

Die Verklebung von BauderPIR T Gefälledämmplatten erfolgt üblicherweise streifenweise mit Bauder Schaumkleber. Der Verbrauch beträgt zum Beispiel 75 ml/m² bei drei Kleberstreifen je m², abhängig von der Windlast auch mehr (DIN SN 1991-1-4 beachten). Alternativ kann die Verklebung streifenweise in Heissbitumen erfolgen. Um dabei ein Verformen der Dämmplatten wegen des heißen Bitumens sicher zu verhindern, muss BauderPIR T mindestens 60 mm dick sein. Auch die mechanische Fixierung am Untergrund mit je drei geeigneten Dämmstoffbefestigern ist möglich.

BauderPIR T ist für die lose Verlegung ohne mechanische Fixierung oder Auflast nicht geeignet.

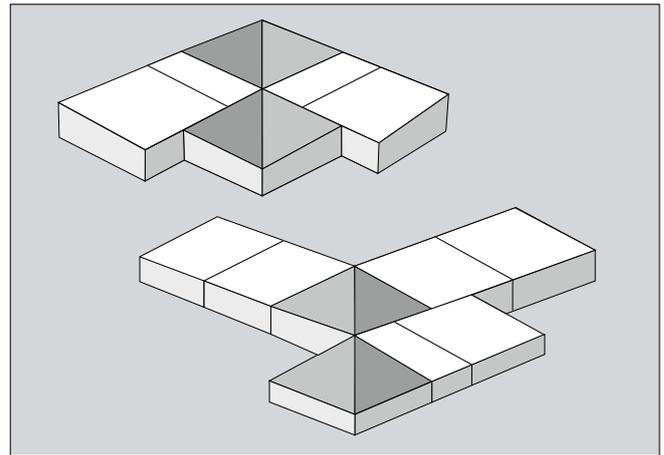
Eine mehrschichtige Verlegung der Dämmplatten in Heissbitumen ist wegen des zu erwartenden Hitzestaus nicht zu empfehlen. Für diese Anwendung ist Bauder Schaumkleber zu verwenden.

Plattenformat: 1200x800 mm; Gefälle: 1,5 %



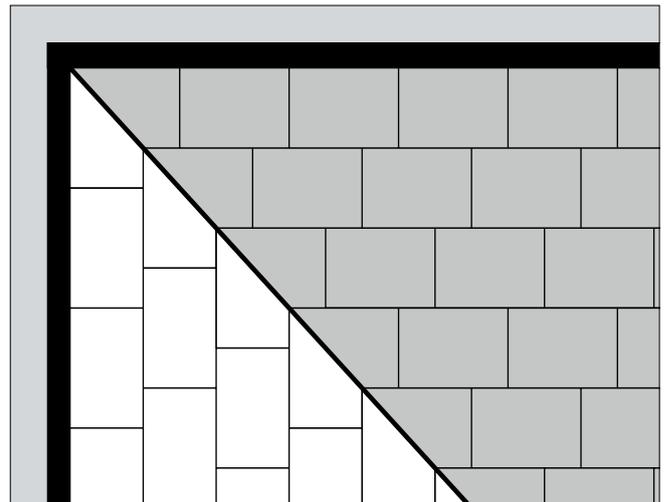
Verlegung mit Kehl- und Gratplatten

Die Platten haben eine Abmessung von 800x800 mm. In der Oberfläche ist entweder eine Kehl- oder eine Gratlinie eingearbeitet. Kehlen und Grate sind beim Einsatz dieser Spezialplatten ohne zusätzlichen Mehrpreis und ohne Verschnitt herstellbar.



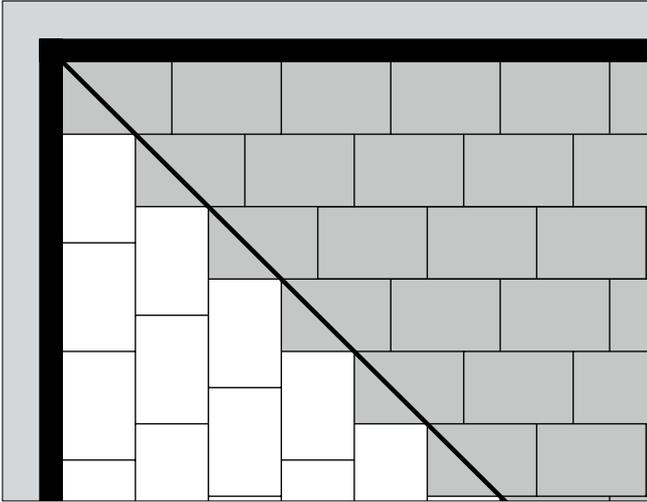
Gehrungsverlegung

Hier werden die Dämmplatten auf der Baustelle zugeschnitten und so aneinander gesetzt, dass gleichmäßig verlaufende Kehl- oder Gratlinien entstehen. Bei dieser Lösung ist ein gewisser Verschnitt einzurechnen.



Verbundverlegung

Kaum Verschnitt – besonders wirtschaftlich. Bei der Kehle entstehen an den Plattenstößen geringfügige Vertiefungen, die mit Heissbitumen gefüllt werden. Bei der Gratausbildung entstehen am Plattenstoss kleine Überstände, die sich mit einem grossen Fuchsschwanz leicht abschneiden lassen.



Kennzeichnung

Die Dämmstoffdicken sind auf den Stirnseiten der Gefälleplatten angegeben. Ein Pfeil kennzeichnet die Plattenoberseite. Ist die Dachfläche in mehrere Teilflächen unterteilt, so finden sich die unterschiedlichen Auftragsnummern auf dem Etikett und dem Verlegeplan wieder.

Kehl- und Gratplatten sind als solche bezeichnet und ein Pfeil zeigt auf den Hochpunkt.

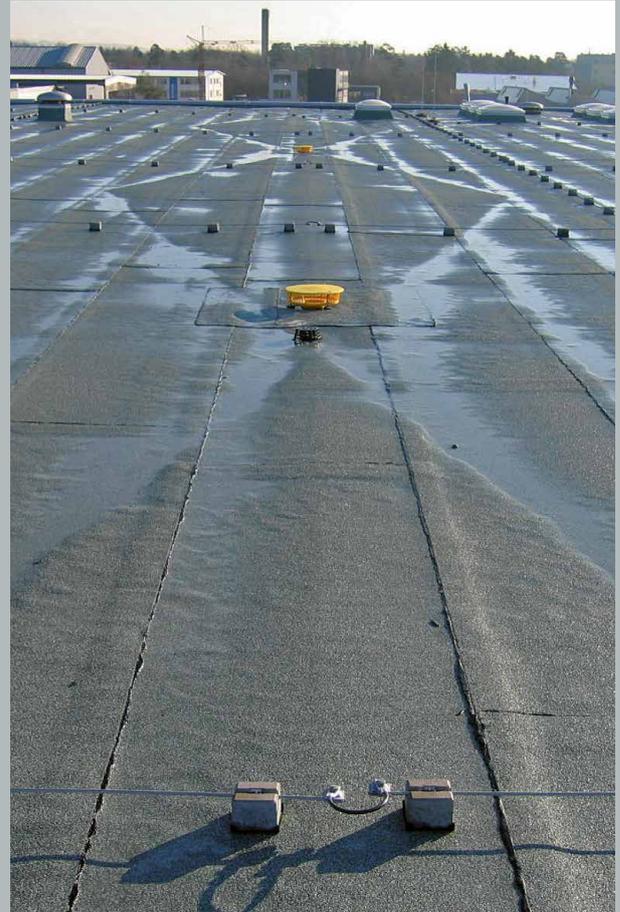
BauderPIR Gefälledämmplatten trocken lagern sowie bei Transport und Verlegung vor Feuchtigkeit schützen.

Lieferung

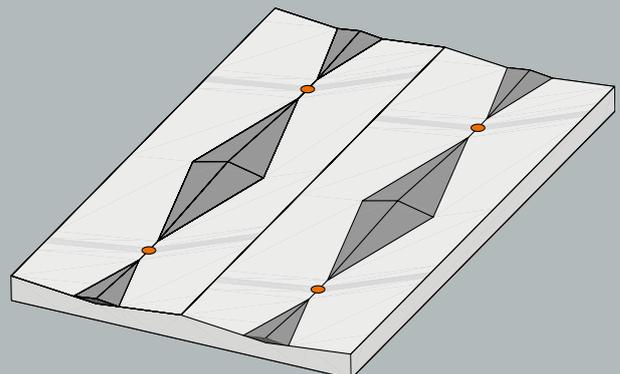
BauderPIR T Gefälledämmplatten werden sortiert gekennzeichnet und in Folien-Paketen ausgeliefert. Die Massenermittlung (Stückzahl der Platten) ergibt nicht immer Vollpakete. In diesen Fällen werden die Restplatten in Sammelpaketen verpackt.

Bauder Linienentwässerungssystem (LES)

Mit dem Bauder Linienentwässerungssystem kann sehr wirtschaftlich und ohne Auflasterhöhung ein Quergefälle zwischen den Gullys hergestellt werden.



Niederschlagswasser, das sonst in den Tiefpunktlinien verbleiben würde, wird gezielt zu den Gullys hin abgeführt.



PSA entsprechend der Tätigkeit benutzen
EPI utiliser selon l'activité
DPI usare secondo l'attività



Mitglied mit Label



Alle Angaben dieser Verlege- / Montageanleitung beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor.